

Der Südhessische Erzähler

Bischofswerdaer Tageblatt.

Bischofswerda, den 2. September 1914.

Extra-Blatt.

**Das Zentrum der französischen Armee in Stärke von zehn
Armeekorps geschlagen und von unseren Truppen verfolgt.**

Der Kaiser auf dem Schlachtfelde.

Amtliche Meldung aus dem Großen Hauptquartier, vom
2. September. Die mittlere Heeresgruppe der französischen
Armee, etwa 10 Armeekorps, wurden gestern zwischen Reims
und Verdun von unseren Truppen zurückgewiesen. Die Ver-
folgung wird heute fortgesetzt. Ein französischer Vorstoß
auf Verdun wurde abgewiesen. Se. Majestät der Kaiser be-
fand sich während des Gefechts bei der Armee des Kronprin-
zen und verblieb die Nacht inmitten der Truppen.

Generalquartiermeister von Stein.

Druck und Verlag von Friedrich May, redigiert unter Verantwortlichkeit von Max Gieberer in Bischofswerda.

Vorwort

10 Ur-
folgung
Kaiser
der Fr

Diese rur durch Extra-
lung als ei-
en und ge-
en Reichsle-
verdorfen un-
rmeeorpä-
ch des Sa-
or sich her
n Champs
haben sich z
stellung der
ritten und
er s bei d
ie Meldun
ghen, daß
t. Dank i
nialen Ge-
hn Armees
sten, den
wird wohl
chen Zei

Die „Vereinigung“ schreibt: „... ohne die Rückendeckung Frankreichs und des harten, unerschrockenen Altkriegsteams der Quartiere und der Armeesee des Generalstabs wäre Niemand bei dem furchtbaren Angriff auf die „Stadt“ überlebt.“ „... nicht und niemals wieder zu erlaufen waren und werden.“ „... aber die Heimat ist ein sehr junger Staat und kann nicht alle seine Freiheiten herabsetzen, die er für die Verteidigung seines Landes getan hat.“ „... die Verteidigung ist eine Pflicht, die er leistet.“

Der Untergang
set das Blatt
festen, wo
ern die Flü-
nde Gege-
Guillaume
n einst fra-
Heldheit
n gefährlich
iner Wonne
erinde ins
ergeist des
apferen wi-
eine hat.

3. 167